

Auszug aus dem Protokoll der Mitgliederversammlung Verein Feministische Theologie am 24.11.2025

Renate Jost begrüßt die Anwesenden und per Zoom zugeschalteten Mitglieder und Gäste und erklärt, dass der heutige Impulsvortrag von Dr. Christine Wenona Hoffmann krankheitsbedingt ausfällt. Stattdessen werden unter dem Titel „Flagge zeigen“ von den Anwesenden eigene Themen benannt, bei denen sie „Flagge zeigen“ möchten. Dr. Christiane Nagel berichtet als Preisträgerin des Leonore-Preises von den Universitäten. Pfarrerin Andrea Braunberger-Myers sagt ein Willkommen als Gastgeberin in der St. Paulsgemeinde.

Bericht der Vorsitzenden Prof. Dr. Renate Jost

Die Vereinsvorsitzende Prof. Dr. Renate Jost stellt ihren Jahresbericht vor. Die Mitgliederzahl liegt bei 65 Mitgliedern. Hauptthema in diesem Jahr war die Preisvergabe des Leonore-Preises. Der Hauptpreis ging zu gleichen Teilen an Dr. Christine Wenona Hoffmann und Dr. Christiane Nagel. Den Nachwuchspreis erhielt Nasreen Shah. Erstmals konnten auch Lehrveranstaltungen eingereicht werden. Aus der Diskussion rund um Vergabe der Preise wurde deutlich, dass die Satzung des Vereins aktualisiert werden muss. Siehe Top 9 zur Satzungsergänzung. Prof. Dr. Rainer Kessler, Vorstandsmitglied, berichtet von der ESWTR-Tagung. Der Verein hatte zu Ehren von Luise Schrottroff einen Beitrag an die ESWTR gespendet.

Dr. Sarah Jäger wird zum 24.11.2025 aus dem Vorstand ausscheiden. Ihr Rücktritt liegt schriftlich vor. Sie war 20 Jahre für den Verein tätig, seit 2005 im Vorstand und seit 2013 als stellvertretende Vorsitzende. Sie ist bereit, weiter als kooptiertes Mitglied im Vorstand zu bleiben, und wird für ihre bisherige Tätigkeit geehrt.

Nachwahl zum Vorstand

Die Nachwahl der stellvertretenden Vorsitzenden leitet Rainer Kessler. Sarah Jäger wird mit Datum der MV aus dem Vorstand mit Applaus und herzlichen Dank verabschiedet. Dr. Christine Wenona Hoffmann ist zur Nachwahl als stellvertretende Vorsitzende bereit; eine schriftliche Einverständniserklärung liegt vor. Die Wahl erfolgt einstimmig. Frau Hoffmann hat erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Satzungsänderung

Mit der schriftlichen Einladung wurden die Ergänzungsvorschläge verschickt:

Die aktuelle Satzung soll mit Datum auf dem Deckblatt ergänzt werden. Erläuterung in Rot: **In der Fassung vom 24.11.2025 genehmigt am**

Abstimmung: Einstimmig

Es soll in Punkt 2 erster Spiegelstrich heißen: Der Vereinszweck wird verwirklicht insbesondere durch:

-Errichtung einer Stiftungsprofessur **W3** für Feministische Theologie an einer Universität im Einzugsbereich der EKHN in Zusammenarbeit mit ihr.

Über die Formulierung in der Einladung hinaus wurde ergänzend „antirassistische (Theologie)“ vorgeschlagen und zur Abstimmung gestellt. Es soll in Spiegelstrich 2 heißen:

-Kooperation mit den Theologischen Fachbereichen im Einzugsbereich der EKHN mit dem Ziel, **feministische, queersensible, intersektionale und antirassistische Theologie** in Forschung und Lehre zu verankern. Abstimmung: Einstimmig

Unter Punkt 6. Hier soll als vierter Absatz ergänzt werden:

Eine Einladung gilt dem Mitglied als zugegangen, wenn sie fristgemäß an eine vom Mitglied in Textform bekanntgegebene Adresse (Postanschrift, E-Mail-Adresse) gerichtet wurde. Der Vorstand kann eine Mitgliederversammlung auch in hybrider oder virtueller Form einberufen.

Abstimmung: Einstimmig

Verschiedenes

- Bericht vom Treffen mit Kirchenpräsidentin Prof. Dr. Christiane Tietz Gruppe Pfarrerrinnentag
- Geschichte und das Anliegen feministischer Theologie – Heidi Rosenstock in der Festschrift für Peter Steinacker, Sonderdruck 2003.
- 20-jähriges Jubiläum Bibel in gerechter Sprache, BigS, am 25.10.2026, 14 Uhr in Frankfurt a/M.
- Katharina Staritz Plakette wird am Haus der Katharinengemeinde, Fichardstrasse angebracht.
- Katharina Zell Preis 2026 für die Journalistin Sophie von der Tann, neue Aktion „Mutausbruch“.
- Der Film Heidi Rosenstock: „Den Himmel denken“ soll weiterverbreitet werden.